Deutsche Leberstiftung

Presseinformation
10. August 2026 / 2 Seiten

Hepatologische Forschungsvernetzung: Stipendien der Deutschen Leberstiftung ausgeschrieben

Mit ihrem Vernetzungs-Stipendium fördert die Deutsche Leberstiftung den wissenschaftlichen Austausch zwischen hepatologischen Forschungseinrichtungen. Die Förderung ermöglicht Forschenden aus der Grundlagenforschung und aus der Klinik, neue wissenschaftliche Kontakte aufzubauen oder bestehende Kooperationen zu vertiefen.

Auch im Jahr 2027 vergibt die Deutsche Leberstiftung das Vernetzungs-Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zwischen hepatologischen Forschenden und Forschungseinrichtungen. Das Stipendium ermöglicht es, ein zeitlich begrenztes klinisches oder grundlagenwissenschaftliches Projekt an einer anderen Forschungseinrichtung durchzuführen. Gefördert werden Reisekosten, die Unterkunft am Gaststandort sowie gegebenenfalls Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen unterschiedlichen Institutionen angehören und sich mindestens eine der Einrichtungen in Deutschland befindet. Pro Stipendium können bis zu 7.500,- Euro bewilligt werden. Die Förderdauer beträgt maximal sechs Monate.

Bewerbungen für das Vernetzungs-Stipendium können bis zum 28. Februar 2027 bei der Deutschen Leberstiftung eingereicht werden. Die Begutachtung der Anträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Diesem gehören Prof. Dr. Maike Hofmann, Freiburg, Prof. Dr. Hartmut Schmidt, Essen und Prof. Dr. Johannes Wiegand aus Leipzig an.

Die Bekanntgabe der Geförderten erfolgt im Rahmen des 23. HepNet Symposiums am 25. und 26. Juni 2027 in Hannover.

„Wissenschaftlicher Fortschritt lebt vom Austausch unterschiedlicher Erfahrungen, Methoden und Perspektiven", erläutert Prof. Dr. Heiner Wedemeyer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung. „Mit dem Vernetzungs-Stipendium möchten wir insbesondere jungen Forschenden ermöglichen, Projekte an anderen Forschungseinrichtungen umzusetzen und dabei neue wissenschaftliche Impulse zu gewinnen. Gleichzeitig entstehen Kontakte und Kooperationen, die häufig über die eigentliche Förderphase hinaus Bestand haben. Auf diese Weise trägt das Stipendium dazu bei, die hepatologische Forschung nachhaltig zu vernetzen und den wissenschaftlichen Austausch langfristig zu stärken."

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 28. Februar 2027 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Der Antrag mit erforderlichen Anlagen kann per E-Mail an stipendium@deutsche-leberstiftung.de eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Vernetzungs-Stipendium sowie das Bewerbungsformular sind unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/vernetzungs-stipendium/ auf der Website der Deutschen Leberstiftung abrufbar. Die Deutsche Leberstiftung fördert auch klinische Projekte und Promotionen – weitere Informationen unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de